

Stand: 25.04.2001



GWU-Prüfvorschrift 4700000 EvoBus-Prüfvorschrift 140.10

## Haftprüfung von auf Blech verklebten Isolations-Schäumen (Wärme/Schall)

Materialien: GWU-Polyetherschaum, RG 27, verschiedene Stärken, mit SKL direkt

auf dem Schaum kaschiert

GWU-Melaminharzschaum, RG 11, verschiedene Stärken, mit SKL

direkt auf dem Schaum kaschiert

Kleber: SKL: Typ A auf Acrylatdispersions-Basis mit Polyestergelege und

Kleberauftrag 180g/m<sup>2</sup>

Probengröße: 150x200mm

Geräte: 5 Heizplatten

5 Druckkissen, die jeweils mit einem Zeiterfassungsgerät verbunden

sind

## Prüfungsanordnung und Durchführung:

Die Schaumstoffprüflinge werden auf eine Metallplatte mit einer Fläche von 150 x 200 mm und einer Masse von 2,8 kg aufgeklebt. Danach werden die Prüflinge jeweils mit der SKL auf ein verzinktes, vorher mit Aceton gereinigtes und entfettetes, Stahlblech mit einer Fläche von ca. 300x350x1,5mm aufgeklebt und über Nacht mit dem Gewicht OBEN! liegen gelassen..

Die so hergestellten Prüfkörper werden am nächsten Tag mittels einer Schraube an den oberen Heizplatten befestigt (siehe Abb.1). Die Heizplatten werden auf eine Temperatur von 100°C eingestellt und gleichzeitig die Zeiterfassung gestartet. Der Aufheizvorgang von RT auf die eingestellte Temperatur von 100°C dauert ca. 20min je Heizplatte. Diese Zeitdauer ist in der Gesamt-Haftzeit bereits enthalten.

Die Prüflinge werden so lange mit einer Temperatur von 100°C erwärmt, bis sich entweder der Prüfling von dem verzinkten Stahlblech gelöst und die Zeiterfassung gestoppt hat, oder bis der Versuch nach einem Zeitraum von mind.17h ohne Löseerscheinung Schaum/Blech abgebrochen wird.

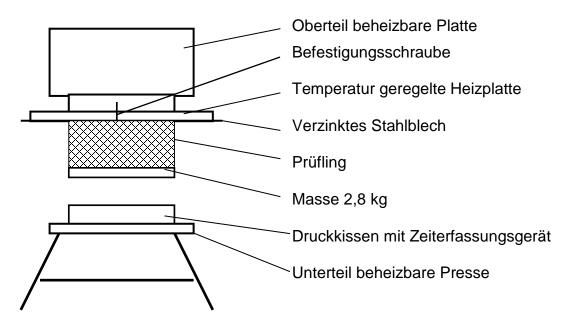


Abb.1: Skizze der Prüfeinrichtung

## **Ergebnis:**

Alle 5 Proben müssen, unter den oben genannten Bedingungen, eine Soll-Haftzeit von mind. 17h erreichen. Dann wird der Schaum zur Verarbeitung freigegeben.

Sollte eine Probe des Schaumes die Anforderung nicht erfüllen, wird eine zweite Messung mit den gleichen Parametern durchgeführt. Dies muß im Prüfprotokoll vermerkt werden.

Beim wiederholten Nichterfüllen der Prüfbedingungen wird die gesamte Charge gesperrt.

Anhang: Muster Prüfprotokoll

Prüfanweisung PA\_12 - Klebekraftprüfung nach Prüfvorschrift

GWU 4700000

25.04.2001